

**36. Tag der Landesgeschichte
in der Schule**

**Rottenburg a.N.
23.10.2013**

Leitthema: Migration

09.00-09.30 Uhr: Begrüßung und Präsentation

von Band 9 der Reihe „Landesgeschichte in Forschung und Unterricht“

Oberbürgermeister **Stephan Neher**, Rottenburg am Neckar

Dr. Susanne Pacher, Präsidentin der Abteilung Schule und Bildung im RP Tübingen

Prof. Dr. Gerhard Fritz, PH Schwäbisch Gmünd, Tagungsleitung

09.30-12.00 Uhr: Grundsatzreferate im Plenum

jeweils mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Franz Quarthal, Universität Stuttgart:

Fremde wird Heimat – Einwanderung nach Schwaben vom 17. Jahrhundert bis heute

Dr. Sandra Kostner, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd:

Das Zeitalter der „Gastarbeit“ – Anwerbeabkommen nur zur Rekrutierung von Arbeitskräften?

14.00-16.00 Uhr: Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: **Oda Ferber**, Förderschule Plüderhausen, Fachberaterin Interkulturelle

Pädagogik, Staatliches Schulamt Backnang, Leiterin der

LehrerLernWerkstatt: Migration, Bildung, Integration, Rems-Murr:

„Dedem Almanyaya geldi“ – Als mein Großvater nach Deutschland kam“.

Beispiele unterrichtlicher Umsetzung von Migrationsgeschichte

Arbeitsgruppe 2: **Christian Glass**, Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm:

Schwaben an der Donau. Was können Schüler heute von der Migration

der Donauschwaben nach Ungarn lernen ? Minderheiten – Akkulturation –

Anpassung – Assimilation – Integration – Segregation

Arbeitsgruppe 3: **Dr. Christian Groh**, Stadtarchiv Pforzheim:

Sammeln – Interpretieren – Gestalten. Ein Projekt zur Migration von

Stadtarchiv und Theodor Heuss-Gymnasium Pforzheim

Arbeitsgruppe 4: **Dieter Grupp**, Gymnasium Ebingen und **Julia Riedel**, Landesarchiv Baden-Württemberg: *LEO-BW, das neue landeskundliche Informationssystem: Vorstellung und sein Potenzial im Unterricht*

Arbeitsgruppe 5: **Eva** und **Wilhelm Lienert**, Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Schwäbisch Gmünd: *Vertrieben – geflohen – aufgenommen. Wie lässt sich die Zeit nach 1945 methodisch vielfältig aufbereiten?*

Arbeitsgruppe 6: **Ulrich Maier**, Löwenstein:
Der Heidelberger Anschlag. Quellen zum Baader-Meinhof-Prozess von Stuttgart-Stammheim im Staatsarchiv Ludwigsburg

Arbeitsgruppe 7: **Isabella Stocker** und **Sina Willi**, PH Schwäbisch Gmünd:
Regionalgeschichtliches Lernen in europäischer Perspektive: Baumaterialien in der Antike. Zwei Unterrichtsbausteine für das Museum im Römerbad, Heidenheim

16.30 Uhr: Stadtführung

Der Treffpunkt wird während der Tagung bekannt gegeben.

Tagungsstätten

Plenum vormittags:

Kulturzentrum Zehntscheuer (Franz-Anton-Hoffmeister-Saal), Bahnhofstraße 16

Arbeitsgruppen nachmittags:

Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße 26

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7. Oktober** bei folgenden **Kontaktpersonen** an:

Ansprechpartner

– für **Lehrkräfte**

Dr. Stephan Podes, Regierungspräsidium Tübingen

Fax 07071/757-2005, E-Mail: stephan.podes@rpt.bwl.de, Tel. 07071/757-2063

– für **andere Teilnehmer**

Prof. Dr. Gerhard Fritz, PH Schwäbisch Gmünd

Fax 07171/983-371, E-Mail: Gerhard.Fritz@ph-gmuend.de, Tel. 07171/983-269 oder -243

Der „Tag der Landesgeschichte in der Schule“ ist in Baden-Württemberg als Lehrfortbildungsveranstaltung anerkannt. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.